



Datum
06. August 2019

Marie-Theres Fahlbusch
Staatsanwältin

Telefon: 0203 9938-826
Telefax: 0203 9938-888

pressestelle@sta-
duisburg.nrw.de

Presseerklärung

Folgemeldung: Verdacht der Vergewaltigung durch fünf Kinder und Jugendliche in Mülheim an der Ruhr

In dem auf Antrag der Verteidigung am heutigen Tag vor dem Amtsgericht Mülheim an der Ruhr durchgeführten Haftprüfungstermin hat der Verteidiger den Haftprüfungsantrag zurückgenommen.

Der Beschuldigte verbleibt daher aufgrund des Haftbefehls des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr vom 08. Juli 2019 in Untersuchungshaft.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ist der Haftbefehl zudem erweitert worden. Dem Beschuldigten wird nunmehr auch zur Last gelegt, das Opfer der Tat vom 05. Juli 2019 bereits zuvor an einem nicht näher zu bestimmenden Datum im Sommer 2019 vergewaltigt zu haben.

Die Ermittlungen in dem Verfahren dauern derzeit noch an. Ich bitte um Verständnis, dass weitergehende Auskünfte aus Opferschutzgründen und aufgrund der Nichtöffentlichkeit des Verfahrens nach dem Jugendgerichtsgesetz nicht erteilt werden können.

Das gegen die beiden strafunmündigen Beschuldigten wegen des Verdachts der Vergewaltigung eingeleitete Ermittlungsverfahren wurde zwischenzeitlich nach § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung eingestellt, da diese schuldunfähig sind im Sinne des § 19 des Strafgesetzbuches.

Marie-Theres Fahlbusch
Pressesprecherin

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Koloniestraße 72
47057 Duisburg
Telefon: 0203-9938-5
Telefax: 0203 9938-888
www.sta-duisburg.nrw.de